



## EINLADUNG

FAIRE ARBEITSMIGRATION  
Menschen – Herausforderungen – Ziele

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
am Mittwoch, 15. Oktober 2014, 12:30 Uhr  
im Haus der Abgeordneten,  
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart



**BÜNDNIS FAIRE ARBEITSMIGRATION  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

[www.faire-arbeitsmigration.de](http://www.faire-arbeitsmigration.de)



## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Ausstellungseröffnung  
„FAIRE ARBEITSMIGRATION“ am 15. Oktober 2014 an.

E-Mail: [migration@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:migration@diakonie-wuerttemberg.de) oder per Post.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Organisation \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte  
freimachen

### DIAKONISCHES WERK WÜRTTEMBERG

Frau Suzanna Del Muscio  
Heilbronner Str. 180  
70191 Stuttgart

## EINLADUNG

FAIRE ARBEITSMIGRATION  
Menschen – Herausforderungen – Ziele

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
am Mittwoch, 15. Oktober 2014  
Haus der Abgeordneten,  
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

12:30 Uhr im Rahmen der Mittagspause  
der Plenarsitzung des Landtags  
von Baden-Württemberg

Begrüßung  
Brigitte Lösch MdL, Stellvertretende Präsi-  
dentin des Landtags von Baden-Württemberg

Gesprächsrunde  
mit Doris Köhncke, Bündnis „Faire Arbeits-  
migration Baden-Württemberg“ und weiteren  
Experten zum Thema prekäre Arbeitsmigration

Moderation: Anna Koktsidou, SWR

Begegnungen und Gespräche bei einem  
Mittagsimbiss mit Musik

Wir laden Sie herzlich ein!

Wolfgang Herrmann  
Leiter Katholische Betriebsseelsorge Stuttgart  
Bündnis Faire Arbeitsmigration

Birgit Susanne Dinzinger  
Fachleitung Migration  
Diakonisches Werk Württemberg

Wir bitten um schriftliche Anmeldung  
mit beiliegender Karte bis spätestens  
06. Oktober 2014.

Bitte bringen Sie die Einladungskarte  
zur Ausstellungseröffnung mit.

„ARBEITSAUSBEUTUNG GESCHIEHT  
MITTEN IN DER GESELLSCHAFT UND  
BLEIBT DOCH OFT IM VERBORGENEN.“

Die Ausstellung portraitiert Frauen und  
Männer aus verschiedenen Herkunftslän-  
dern und unterschiedlichen Branchen  
wie z. B. Bau- und Landwirtschaft,  
Reinigungs- und Hotelgewerbe, häusliche  
Pflege, Automobilzuliefererindustrie  
und Transport und macht so prekäre  
Arbeits- und Lohnverhältnisse sichtbar.

Wo Migranten und Migrantinnen betroffen  
sind, bestehen aus aufenthalts- und  
arbeitsrechtlichen Gründen besondere  
Abhängigkeiten und Herausforderungen.

Das Bündnis „Faire Arbeitsmigration  
Baden-Württemberg“, ein Zusammen-  
schluss von Verbänden und Organi-  
sationen aus Zivilgesellschaft, Gewerk-  
schaften und Kirchen, engagiert sich  
in Prävention, Beratung und Politik:  
gerechte Arbeitsbedingungen sind Teil  
der Menschenrechte und der Menschen-  
würde.